

Bündner Tennismeisterschaften 2021

Die Jugend setzte sich mit ihrer Leistung durch

Die 14-jährige Kristýna Paul (N4 71, TC Chur) sowie der 16-jährige Matteo Florin (R2, TC Grüşch) haben sich gegen ihre Konkurrenz durchgesetzt und wurden nach spannenden Spielen als Bündner Tennismeister 2021 ausgerufen.

Vor rund einer Woche wurden in Landquart und Grüşch die Bündner Tennismeisterschaften 2021 durchgeführt. Dank guter Witterungsverhältnisse und einem erfreulich grossen Teilnehmerfeld waren von Donnerstag- bis Sonntagabend 161 interessante Spiele in allen Altersklassen zu sehen gewesen. Die beiden Vereine, TC Landquart und TC Grüşch, ermöglichten durch eine tadellose Organisation laut einer Medienmitteilung ein wahres Tennisfest.

Hart gefordert

Dass sich dabei die beiden Favoriten, Kristýna Paul und Matteo Florin, durchsetzten, war zu erwarten. Beide wurden in den Finals von Pierina Engi (R2, TC Chur) und Diego Caluori (R2, TC Landquart) hart gefordert. Während Kristýna als Nr. 71 der Schweiz bereits national klassiert ist (N4), kommt Matteo diesem Ziel mit jedem Turniersieg einen Schritt näher. In den weiteren Altersklassen setzten sich die folgenden Spieler an die Tableauspitze: Christian Allemann (TC Landquart) in der Altersklasse 35+, Rémy Blümli (TC Lenzerheide/45+), Urs Bordoli (TC Klosters/55+) und Michael Matthess (TC Klosters/65+).

Bei den Frauen blieb das Anmeldeergebnis leider einmal mehr unter den Erwartungen. Neben der Kate-



Diego Caluori und Matteo Florin, Bündner Tennismeister 2021.

Fotos: zVg

gorie Aktive konnte einzig der Sieg der Altersklasse 30+ ausgespielt werden. Hier setzte sich Pierina Engi (TC Chur) gegen Martina Schmid (TC Felsberg) durch.

Tolle Doppelpartien

Erfreulich interessanten Tennissport gab es, in den drei Doppelkonkurrenzen zu sehen. Insbesondere der Final zwischen den beiden Landquartern Mario Gredig und Christian Allemann gegen die mehrfachen Bündner Meister Bernhard Vesti und Renato Malloth begeisterte die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer. Unter grossem Jubel gewannen Gredig/Allemann das umkämpfte und hochklassige Spiel. Folgende Paare gewannen weitere Kategorien: Roger Lang/Andrin Putzi (Aktive), Matej Anderko/Michaela Zilincova (Mixed Aktive), Martina Schmid/Stefan Honegger (Mixed 35/30+).

Nachwuchsspieler

Die Juniorenkategorien waren auch etwas dürttig besetzt. Die anwesenden Nachwuchsspieler genossen es sichtlich, inmitten ihrer Vorbilder zu spielen, und zeigten vielversprechende Leistungen. Die Sieger heissen: Leano Brunner (TC Chur/U18), Aurel Vonzun (TC Thusis/U16), Lazar Mladenovic (TC Chur/U14), Nicolai Büngers (TC Flims/U12) und Matthias Gugelmann (TC Chur/U10) gewannen ihre Kategorien.



Bernhard Vesti und Christian Allemann.



Kurt Meili und Michael Matthess.



Urs Bordoli und Marc Hofer Vassella.